

ZT SERVICE

VUZ bietet dem Dentalmarkt strategische Allianzen an

5. Unternehmertag: Heiko Bischoff ist neuer Präsident des größten Qualitätsverbundes in der bundesdeutschen Zahntechnik

Die Vereinigung Umfassende Zahntechnik, VUZ, bietet im achten Jahr ihres Bestehens allen interessierten Gruppierungen im Dentalmarkt eine strategische Allianz an. Das ist die Botschaft des 5. Unternehmertages des mit rund 4.300 Mitarbeitern größten Qualitätsverbundes der Zahntechnik in Deutschland.

Vor dem Hintergrund der gesundheitspolitischen Entwicklung sei es ein Gebot der Stunde, Erfolge zu bündeln. So bietet die VUZ auf dem Gebiet der Weiterbildung und der wirtschaftlichen Sicherung einen deutlichen Wissensvorsprung an, hieß es selbstbewusst auf der größten VUZ-Veranstaltung des Jahres 2003 in der westfälischen Universitätsstadt Münster.

Auch personelle Veränderungen markierten in Münster den Willen der VUZ zu neuem Motivationsschub in schwierigen Zeiten.

Der Northeimer Zahntechnikermeister Heiko Bischoff löste den Paderborner Dental-Unternehmer Michael Schnitz an der Spitze der VUZ ab. Schnitz hatte sowohl den rasanten Aufbau als auch die Konsolidierungsphase des Qualitätsbündnisses präsiert. Den Weg frei für einen Jüngeren machte der Bonner Zahntechnikermeister Karl-Heinz Froesch, der weiterhin für Einkauf und Zentralregulierung der VUZ eG zuständig ist. Tim Uferkamp (31), frischgebackener Zahntechnikermeister aus Mülheim a.d. Ruhr, rückte in den Vorstand der VUZ e.V. auf, der die Aufgaben der Zukunft im Team anpacken will: Präsident Heiko Bischoff (Northeim), Vizepräsident Klaus Strunk (Siegen), Andreas Hoffmann (Gieboldehausen), Michael Schnitz (Paderborn), Dr. Claus Bregler (Offenburg),

Tim Uferkamp (Mülheim) und Wolfgang Fieke, geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes (Datteln).

AUZ wird neu strukturiert

Zu den herausragenden Ereignissen eines jeden VUZ-Unternehmertages zählt die Vergabe der Diplome der Akademie Umfassende Zahntechnik, AUZ.

Das Fort- und Weiterbildungsinstitut der VUZ vermittelt in einem Zeitraum von sechs Jahren ein aktuelles praktisches und theoretisches Wissen für ein zahntechnisches Spitzenprodukt und zeitgemäße Unternehmensführung.

Die von Zahntechnikern und Zahnärzten gemeinsam gesetzten VUZ-Standards werden an der Akademie vermittelt. Fast 300 Studienteilnehmer haben sich seit ihrem Start 1997 in die AUZ eingeschrieben.

Wie VUZ-Vorstandssprecher Klaus Strunk in Münster ankündigte, wird sich die Akademie noch in diesem Jahr reformieren und eine professionelle Führung erhalten. Strunk: „Dank und Anerkennung gilt dem bisherigen Akademiedirektor Andreas Hoffmann, der als Zahntechnikermeister unser Weiterbildungsinstitut absolut kompetent geführt hat.“ Die Akademie, die als Alleinstellungsmerkmal der VUZ noch stärker im Weiterbildungsmarkt verankert werden soll, wird nach Ankündigung von Strunk nicht nur inhaltlich, sondern auch personell ein neues Gesicht erhalten. Strunk: „Diese AUZ ist längst ein Fulltime-Job.“

Neun Diplome vergeben

Bis heute liegen bereits 90 AUZ-Diplomarbeiten vor,

die nicht nur durch zahntechnisches Know-how bestehen, sondern mehr denn je in den Themenbereichen Marketing, innerbetriebliche Führung und Arbeitsrecht ein hohes Maß an Praxisorientierung geben. Viele dieser Arbeiten haben nicht nur in VUZ-Partnerlaboratorien den Rang von Standardwerken erlangt. Einige der in Münster vorgestellten aktuellen Diplomarbeiten haben nach Überzeugung der Jury ebenfalls das Zeug dazu. Neun Diplome wurden vergeben, „einige Absolventen der AUZ haben das Klassenziel aber noch nicht erreicht“, sagte Akademiedirektor Hoffmann, der mit Nachdruck darauf verwies, dass es das Diplom nicht zum Nulltarif gibt.

Denn 20 weitere AUZ-Diplomarbeiten erhalten zur Zeit noch den Feinschliff durch ihre jeweiligen Verfasser.

„Diplomarbeit live“ präsentierte in Münster das Dental-Labor Schmidt + Alt (Hamm) mit einem Diavortrag zum Thema „Totalprothetik“. Be-



Der neue Vorstand der Vereinigung Umfassende Zahntechnik, VUZ (v.l.): Michael Schnitz, Vizepräsident Klaus Strunk, Präsident Heiko Bischoff, Andreas Hoffmann, Dr. Claus Bregler, Wolfgang Fieke (geschäftsführender Vorstand) und Tim Uferkamp.

satz unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Vorschriften und Vorgaben.“ Hoffmann: „Trockener Titel, aber ein höchst spannender Stoff für jedes Dentallabor.“

Bottrop („Entwicklung eines CI für ein Dentallabor“), Dentaltechnik Viktor + Michael Gugel, Stuttgart („Rationelles Arbeiten mit NEM-Teleskopen zum Vorteil von Patient und Labor“), Dentaltechnik Eichler, Kassel („Chargenüberwachung anhand einer Kombiarbeit“), Ralf Thomas Dentaltechnik, Wermskirchen („Erfahrungen in der Titanverwertung am Beispiel einer Kombiarbeit aus Titan und Galvanoteleskopen“), Thies Lahrssen Innovative Zahntechnik, Alfeld („Die Herstellung eines Langzeit-Brückenprovisorioms mit Hilfe eines Azetal-spritzgussystems – praktische Arbeit“).

VUZ eG (Jahresumsatz: erneut rd. 20 Mio. €), sind VUZ-Unternehmertage immer auch Impulsgeber für Zukunftsentwicklungen.

In diesem Zusammenhang dankte Vorstandsmitglied Karl-Heinz Froesch den Partnern in der Industrie für die konstruktive und effektive Zusammenarbeit in wirtschaftlich angespannten Zeiten.

Vorstandsmitglied Dr. Claus Bregler stellte vor diesem Hintergrund die Einrichtung eines Qualitätssicherungssystems für VUZ-Mitglieder durch das Institut für angewandte Zahnmedizin und Zahntechnik (IZZ) vor und QM-Experte Gerd Bannuscher erläuterte die neue VUZ-Zahnarzt-Verbund-zertifizierung.

Die große Resonanz in den Zahnarztpraxen auf die Tatsache, dass bereits 15 Prozent (Bundesdurchschnitt: 5 Prozent) aller VUZ-Dental-laboratorien mit einem Cer-

Nach den Wahlen des Aufsichtsrates der VUZ eG ergibt sich folgendes Bild:

Vorsitzender: Heiko Bischoff

stellv. Vorsitzender: Dr. Claus Bregler

Schriftführerin: Ricarda Selke-Lodia

stellv. Schriftführer: Peter Berger und Martin Hennecke

der geschäftsführende Vorstand der VUZ eG zählt vier Mitglieder:

Wolfgang Fieke, Karl-Heinz Froesch, Michael Schnitz und Klaus Strunk

sondere Aufmerksamkeit fand ebenfalls eine Arbeit aus dem Hause der Offenburger Bregler KG, die unter der Leitung von Gerhard Hauß als Teamwork im AUZ-Kombistudium entstand: „Mitarbeiterführung und Ein-

Die weiteren Diplomanten 2003:

Dentallabor Hesse + Hermann, Aalen („Kalkulation im Dentallabor“), Dentek Hausiel, Halle („Desinfektion im Dentallabor“), Klaus Lindemann, Dentaltechnik,

Qualitätssicherung und Cercon

Neben den Regularien der Mitgliederversammlung der VUZ e.V. und den gesetzlichen Notwendigkeiten der Generalversammlung der



Diplomarbeit live: Zahntechnikermeister Gerhard Schmidt präsentierte dem VUZ-Unternehmertag seine Diplomarbeit per Mausclick. Die Leinwandpräsentation zum Thema „Totalprothetik“ hatte nicht nur die AUZ-Jury überzeugt, sondern fand auch die Anerkennung der Teilnehmer des 5. Unternehmertages in Münster.



Mit dem Diplom der Akademie Umfassende Zahntechnik, AUZ, wurden in Münster ausgezeichnet (v.l.): Gerhard Sawalich (Kassel), Klaus Lindemann (Bottrop), Gerhard Hauß (Offenburg), Michael Gugel (Stuttgart) und Gerhard Schmidt (Hamm).